

# Strasser

Mineralischer Dünnbettmörtel für innen  
gem. Kategorie C 1 nach DIN EN 12004

## Eigenschaften

- **Hydraulisch erhärtend**
- **Standfest**
- **Wasserbeständig**
- **Entspricht der Klassifikation C 1 für den Innenbereich**

## Anwendungsbereich / Untergründe

### Untergründe und Bereiche:

- Für innen
- Für Wand und Boden
- Auf Beton, Porenbeton, Kalk-Zementputze
- Zementestriche

### Belagsmaterialien:

- Keramik aus Steingut
- Bodenklinkerplatten
- Spaltplatten
- Betonwerksteinplatten
- Ansetzen von geeigneten Bauplatten, wie z. B. Porenbetonsteine

## Untergrundvorbehandlung

- **Tragfähigkeit prüfen**, der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig und verwindungssteif sein. Haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegegrund muss den Ebenheitskriterien nach DIN 18202 entsprechen.
- **Unebenheiten des Untergrundes**, am Boden können Unebenheiten mit den leicht verlaufenden Ausgleichsmassen Strasser'plan DBS 10 und Strasser'plan DBS 40 ausgeglichen werden. Für die Egalisation von Unebenheiten an der Wandfläche kann SCHWENK KIP-*it*. verwendet werden.
- **Stark saugende Untergründe**, werden mit Strasser'plus TG-C vorbehandelt. Die Verlegung der Beläge erfolgt erst nach der Trocknung ggf. notwendiger Voranstriche.
- **Zementestriche**, dürfen nicht mehr als 2,0 % Restfeuchtigkeit aufweisen (CM-Messung) und müssen mindestens 28 Tage alt sein.

### Verarbeitung

- **Anmachwasser** in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen und mit geeignetem Mischwerkzeug knollenfrei anrühren.
- **Reifen lassen**, Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen, danach noch mal kurz anrühren.
- **Kontaktschicht aufziehen**, mit der glatten Seite der Zahnkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
- **Mörtel aufkämmen**, mit der Zahnkelle auf die frische Kontaktschicht Mörtel aufkämmen. Nur soviel aufkämmen wie in der klebeffenen Zeit verarbeitet werden kann.
- **Buttering – Floating Verfahren:** Bei sehr großformatigen Fliesen und Platten ist das Kombinierte Verfahren anzuwenden und die Rückseite der Fliese zusätzlich mit Kleber zu beschichten.
- **Verlegen der Platten**, die Platten sind mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett anzusetzen und auszurichten.

### Verfugung

#### Fuge zwischen den Belagsmaterialien

- Verfugung (Wand und Boden, für Innen und Außenbereiche)
  - Strasserfuge FF01 für Fugenbreiten von 3 – 10 mm
  - Strasserfuge FF02 für Fugenbreiten von 5 – 20 mm
- Verfugung (Wand, für Innenbereich)
  - Strasserfuge Classic für Fugenbreiten von 2 – 5 mm

#### Fuge in den Anschlussbereichen

- Elastische Verfugung sicherstellen  
(z.B. mit Otto Seal S 70 oder Otto Seal S 100)

### Besondere Hinweise

- Werkzeug sofort nach dem Gebrauch reinigen, da im ausgehärteten Zustand nur eine mechanische Reinigung möglich ist.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C verarbeiten.
- Nicht bei starker Wind- und Sonneneinwirkung verarbeiten.
- Untergrundtoleranzen über 5 mm dürfen nicht mit Strasser Unimix Bau- und Fliesenkleber ausgeglichen werden.
- Bei saugenden Untergründen wird die Vorbehandlung mit Strasser'plus TG-C empfohlen.
- Angesteifter Mörtel darf nicht noch mal aufgerührt und weiterverwendet werden.
- Nicht geeignet für Glasmosaik im Dauernassbereich.
- Für das Verlegen und Ansetzen von Keramik im Dünnbettverfahren gilt die DIN 18157 – 1.
- Nicht geeignet für dichte nicht saugende Untergründe.
- Nicht auf Fußbodenheizungen anwenden.
- Nicht geeignet für Naturstein.

### Technische Daten

#### Materialbasis

- Hydraulisch abbindende Trockenmörtelmischung auf mineralischer Basis mit Kunststoffzusätzen, Additiven und Zement als Hauptbindemittel.

#### Anmachwassermenge

- für 25 kg Sack ca. 5,5 l Wasser
- für 1 kg Pulver 220 ml Wasser

#### Kleberbettdicke

- 2 bis 10 mm

#### Reifezeit

- 5 Minuten

#### Klebeoffene Zeit

- ca. 15 Minuten (bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)

#### Topfzeit

- ca. 2 - 3 Stunden (bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)

#### Aushärtezeiten (abh. von der Temperatur und Umgebungsbedingung)

- begehbar nach ca. 24 Stunden
- an der Wand verfugbar nach ca. 24 Stunden
- am Boden verfugbar nach ca. 24 Stunden

#### Verbrauchsangaben

(Die Rückseitenprofilierung der Verlegeware ist mit ausschlaggebend für den Verbrauch, deshalb kann in der Praxis der Verbrauch von der Angabe abweichen.)

Zahnung	ca. kg/m <sup>2</sup>	ca. m <sup>2</sup> /Sack
6 mm	2,9	8,6
8 mm	3,5	7,1
10 mm	3,9	6,4

### Lieferform

- 25 kg/Sack (42 Säcke/Palette)

### Lagerung

- Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
- Lagerfähig mind. 12 Monate.

### Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de). Chromatarm gemäß 2003/53/EG

### Beratungsservice

Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Bauberatung unserer Vertriebsbüros.

© SCHWENK

Alle Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen und Versuchen. Sie können aber nicht jeden konkreten Anwendungsfall berücksichtigen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkrete Baustelle und Einsatzbedingungen zu überprüfen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Die Herausgabe dieses Produktdatenblatts ersetzt frühere Produktdatenblätter, die dadurch ihre Gültigkeit verlieren. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

**SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG** • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm  
Internet: [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de) • e-mail: [info@schwenk-servicecenter.de](mailto:info@schwenk-servicecenter.de)